

Interview

1. Einleitung:

- Bitte stelle dich kurz vor und erzähle, warum du dich für eine Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung entschieden hast.

Mein Name ist Sarah, ich bin 23 Jahre alt und mache meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Eisenach. Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden, weil ich mich für rechtliche und organisatorische Abläufe interessiere und aktiv dazu beitragen kann, das öffentliche Leben in der Stadt mitzugestalten. Besonders wichtig war mir eine sinnvolle Tätigkeit mit sicheren Zukunftsperspektiven.

2. Erfahrungen und Herausforderungen:

- Was waren deine Erwartungen an die Ausbildung und haben sie sich bisher erfüllt?

Im Rahmen meiner Ausbildung lerne ich verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung kennen, unter anderem das Bürgerbüro und das Ordnungsamt. Dort sammle ich praktische Erfahrungen im Verwaltungsalltag, während mir in der Berufsschule die dazugehörigen rechtlichen Grundlagen vermittelt werden.

3. Ein typischer Arbeitstag:

- Kannst du uns beschreiben, wie ein typischer Arbeitstag für dich aussieht?
- Welche Aufgaben machen dir besonders viel Spaß?

Der Arbeitsalltag ist vielseitig: Er reicht vom Bearbeiten von Anträgen und dem Erstellen von Bescheiden bis hin zum direkten Kontakt mit Bürgern. Die Zusammenarbeit im Team spielt dabei eine wichtige Rolle.

7. Tipps für Interessierte:

- Welche Ratschläge würdest du jemandem geben, der überlegt, eine ähnliche Ausbildung zu beginnen?

Wer eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten machen möchte, sollte sorgfältig arbeiten, Interesse an Gesetzen haben und gerne mit Menschen umgehen. Gerade der Umgang mit Gesetzen und Vorschriften ist anfangs anspruchsvoll, wird mit der Zeit aber immer verständlicher.

Die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bietet eine gelungene Kombination aus Sicherheit, Abwechslung und gesellschaftlicher Verantwortung. Sie bietet eine solide Grundlage für eine langfristige und vielseitige Karriere im öffentlichen Dienst.